

WIR

Evangelische Kirchengemeinde Vohenstrauß

Gemeindebrief - 4/2026 - Sept./Okt./Nov.



Monatsspruch Oktober 2026:
„Besser eine Hand voll
mit Ruhe als beide Fäuste
voll mit Mühe und
Haschen nach Wind.“
Koh. 4,6

- 3 Angedacht
- 4 Wussten Sie schon, dass ...
- 5 Einfach heiraten
- 6 Jubelkonfirmation
- 7 Abschied Pfrin Gudrun Mirlein
- 8 Tauf.Fest.Gottesdienst
- 9 Vorstellung Gemeindepraktikantin
- 10 Seniorenkreis
- 11 Kindergruppe Super Kids
- 12 Kinder. Jugend. Familie
- 15 Haus für Kinder Gottfried Sperl
- 16 Einladung zum Gemeindeabend
- 17 Frauenbund
- 18 Gruppen und Kreise
- 20 Herzlichen Glückwunsch
- 21 Freud und Leid
- 23 Dankeschön/So erreichen Sie uns
- 24 Weinfest/Turmfest

**Herausgeber:**

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Pfarrgasse 7, 92648 Vohenstrauß

Redaktionsteam WIR:

Pfarrerin Carmen Riebl (V. i. S. d. P.), Claudia Reinl, Sarah Wolf

Bildquellen: i. d. R. eigene oder aus der Datenbank „Gemeindebrief“, andere sind ausdrücklich genannt

Auflage:

1.050 Exemplare, 4 x jährlich;

Druck: Druckerei Stock GmbH, 92676 Eschenbach

Redaktionsschluss für die Ausgabe

Dezember 2026 bis Februar 2027: Samstag, 24. Oktober 2026

„Du hast dich ja überhaupt nicht verändert!“

Ist dieser Satz ein Kompliment?

Mich irritiert er. In meinem Leben ist so viel los, dass ich Jahr um Jahr neue Entscheidungen treffe und sich so manches ändert. Bücher, Bibel, Begegnungen, Gedanken und Gottesdienste stoßen in mir Veränderungen an. Irgendwann fühle ich mich dann, wie die weiße Ente auf dem Bild. Ich passe nicht mehr zu den früheren Ichs und schere aus.



Mit dir beginnt Neues! – mit diesem Zuspruch holt uns der Buß- und Betttag 2026 aus dem Gleichschritt des Alltags. An alle, die lieber klein als groß von sich denken: Mit deiner Geburt kam ein neuer Mensch auf die Welt, in eine Familie – **du**. Mit deinem Einzug hat eine Wohnung ein neues Gesicht bekommen. Mit deinen Entscheidungen hast du Wege eingeschlagen, die

vorher niemand ging. Du bist Menschen verloren gegangen und hast andere gefunden. Du hast Fehler gemacht und aus manchen gelernt. Du hast dich verändert und damit auch die Welt um dich herum. Veränderung gehört zum Leben – die bewusste und die unbewusste.



**BITTE
WENDEN!**

Buß- & Betttag 18.11.2026
busstag.de @busstag
Eine Initiative der Evangelischen Kirche



evangelische.de

Bitte wenden! mit diesem Anspruch fordert uns der Buß- & Betttag 2026 heraus zu fragen: Wohin bin ich gerade unterwegs? Darf sich mal wieder was verändern? Und wo sollte mit mir Neues beginnen?

Paulus sagt: **„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“** (2. Korinther 5,17)

Mit dir beginnt Neues! Bitte wenden! Das ist unser christlicher Dauerauftrag.

Ihre Pfarrerin Carmen Riebl

Wussten Sie schon, dass . . .

- . . . vom **5. bis 6. Sept.** das **FamilienzeltIn** auf dem Zeltplatz in Neukirchen St. Christoph bei Georgenberg stattfindet?
- . . . am **20. Sept.** wieder ein **Ehejubiläums-Gottesdienst** gefeiert wird?
- . . . wir am **4. Okt.** das **Erntedankfest** auf dem Wiegenhof feiern? Näheres Seite 11.
- . . . die **Ökumenefahrt** am **10. Okt.** nach **Chemnitz** führt?
- . . . jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat ein **Kulturcafé** in unserem Gemeindehaus stattfindet? Eine Begegnungsstätte für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund. Kontakt: kulturcafe@vohenstrauss-evangelisch.de
- . . . die **offene Trauergruppe** am **22. Okt., 19.30 Uhr** seinen **Abschlussabend** begeht. Näheres auf Seite 19.
- . . . wir den **Kirwa-Sonntag (25. Okt.)** heuer mit einem **Kirwa-Gottesdienst** und einem **Turmfest** feiern? Näheres Seite 24. Der Frauenbund freut sich über Kirwakuchen- und Kücheln-Spenden für das Kuchenbüfett. Verkauft werden Kuchenpakete für zuhause.
- . . . im **Buß- und Bettags-Gottesdienst, 18. Nov., 19.00 Uhr** Pfrin Gudrun Mirlein verabschiedet wird? Nach dem Gottesdienst lädt der Kirchenvorstand zu einem kleinen Stehempfang ins Gemeindehaus ein. Näheres Seite 7.
- . . . es auch heuer wieder an den Adventssamstagen die **Vohenstraußer Adventsfenster** geben wird? Das erste findet am **28. Nov. um 17 Uhr** statt.
- . . . am **9. Januar** ein Kurs „Mit Gott unterwegs ins neue Jahr“ startet? In einer Reihe von **Alltagsexerzitien** „Spannende Ideen und Wege Gott zu spüren und neue Entdeckungen zu machen“ weitere Termine sind geplant. Jeweils vormittags ab 10 Uhr mit Martin Waßink im Gemeindehaus. Näheres im nächsten Gemeindebrief.
- . . . das **ANDersGSEHN-Team Verstärkung** sucht? Für die Vorbereitung der ANDersGSEHN-Gottesdienste, die zwei- bis dreimal jährlich stattfinden, suchen wir Menschen, die Spaß und Freude am Gestalten von Gottesdiensten haben. Interessierte können sich gerne bei Claudia Reinl melden.
- . . . unser **Gemeindehaus** von vielfältigen Gruppen und Kreisen genutzt wird und genutzt werden kann? Gerne kann es auch für Familienfeiern gebucht werden.

Einfach heiraten - Segen pur



Am 26. Juni 2026 wurde in Vohenstrauß geheiratet. Fünf Paare nutzten das Angebot „Einfach heiraten“, um ihre kirchliche Trauung zu feiern oder ihre Ehe segnen zu lassen.

Die Paare kamen ganz unterschiedlich: mit der gesamten Hochzeitsgesellschaft, mit ihren Kindern oder Freunden. Auch die Kleidung war vielfältig. Die eine kam mit weißem Kleid mit Schleier, der andere mit kurzen Hosen und leger. Alles war passend.

Einige Paare waren bereits seit mehreren Jahren verheiratet. Eine große Hochzeitsfeier hatte damals nicht in ihr Leben gepasst und klassisch heiraten passte heute nicht mehr. Der Wunsch nach Gottes Segen war jedoch geblieben. So nahmen sie unsere Einladung gerne an.

Trotz großer Hitze herrschte eine entspannte und festliche Atmosphäre. Über 20 haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende hatten den Tag vorbereitet. Viele Ehrenamtliche sorgten für den Sektempfang, Kaffee und Kuchen, Herzbrezen mit Obazda oder erfrischend kalte Sup-

pen. Die „Wilden Kerle“ verwöhnten uns mit Köstlichkeiten.

Liebevoll geschmückte Räume, persönliche Erinnerungsalben, Segensbänder und ein Holzherz machten den Tag für jedes Paar und auch für uns Mitarbeitende besonders. Gefeierte wurde bis in die kühleren Abendstunden. Ein Tag, der zeigte: Gottes Segen klebt nicht an Traditionen und pompösen Festen. Einfach heiraten war Segen pur.

Pfarrerin Carmen Riebl



Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden als Hoffnungsträger

Im Juli feierten 29 Jubelkonfirmanden ihre silberne, goldene, diamantene oder eiserne Konfirmation. Sie stand unter dem Thema „Gottes Gnade“. Pfrin Gudrun Mirlein führte vor den Jubelkonfirmanden, deren Familien und der mitfeiernden Gemeinde aus: „Gnade, wie wir sie heute im Evangelium gehört haben und wie sie im Konfirmationssegen beschrieben wird, ist etwas Befreiendes, etwas Tänzerisches. Sie lässt uns spüren, dass Gott uns viel geschenkt hat. Wir sollen uns fragen: „Was ist gut für mich?“ Sie bezog sich auf die allgemeinen Zeiten der Erschöpfung, ganz persönlich, aber auch gesellschaftlich. Doch es hilft: Gott hat uns schon alles geschenkt, was wir brauchen - es geht nicht um Können oder Nicht-Können. Claudia Reinl sprach in ihrem Grußwort als Vertrauensfrau des Kirchenvorstands von den Jubilaren als „Hoffnungsträgern“ - sie zeigen uns, wie es geht, glauben zu leben und weiterzugeben. Das ist ein großer Schatz. Die Jubilare wurden im Gottesdienst für ihren weiteren Weg gesegnet. Albert Sommer an der Orgel und der Chor „Sing mit“ umrahmten den Gottesdienst musikalisch.

Silberne Konfirmation (25 Jahre) feierten: Anna Bendler, Christina Fleischhauer und Reinhard Lehner.

Goldene Konfirmation (50 Jahre) feierten: Sigrid Anderl, Gabriele Albrecht, Petra Drexler, Sabine Kießling, Hermann Lehner, Harald Meidenbauer, Belinda Neumann, Christine Singer, Sigrid Schmidt, Manuela Völkl und Helmut Würschinger.



Diamantene Konfirmation (60 Jahre) feierten: Hermann Bibel, Edith Eder, Irma und Walter Fleischhauer, Hans Höcker, Helga Ibisch, Friedrich Janner, Klaus Kastl, Helmut Keim, Brunhilde Neumann, Hans Stahl und Doris Venzel.

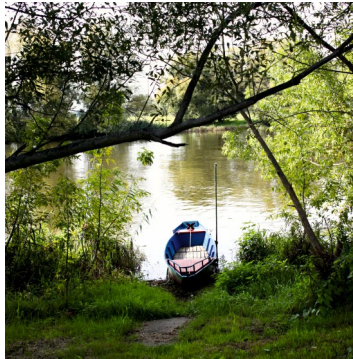
Eiserne Konfirmation (65 Jahre) feierten: Günter Grabs, Helga Wittmann und Helmut Steib.

Christina Ponader

Abschied Pfarrerin Gudrun Mirlein

Aufbruch zu neuen Ufern

Ab dem 1. November werde ich auf eine neue Pfarrstelle versetzt werden und zwar auf die 50 % Klinikseelsorgestelle Klinikum Weiden und 50 % Seelsorge Wöllershof. Noch bevor ich mich auf die Gemeindestelle bei Ihnen in Vohenstrauß bewarb, hatte ich mich für das Klinikum Weiden interessiert, diese Stelle wurde dann aber anders besetzt. Nun ist diese Stelle nach 2 Jahren wieder frei geworden und Dekan Guba hatte mich angefragt, ob ich mich bewerben möchte. Ursprünglich wollte ich nur die 50 % Stelle in Weiden übernehmen, um somit weiterhin offiziell in Vohenstrauß tätig sein zu können. Leider ging das nicht, wohl auch, weil die Stelle in Wöllershof neu geschaffen wurde und auch vom Bezirk gefördert wird, so wie die Stelle in Weiden. Ich konnte aber mit Dekan Guba klären, dass ich weiterhin kürzere Vertretungen und Gottesdienste hier bei Ihnen machen kann. Die Trauergruppe und die Verantwortung für die Geburtstagsbesuche muss ich aber leider ab-



geben.

Vielen Dank für die gute Aufnahme bei Ihnen die letzten, nun knapp 2 Jahre. Ich habe eine sehr aktive Gemeinde erlebt mit vielseitig interessierten und engagierten Ehrenamtlichen und



ich glaube, dass die Gemeinde die Umbrüche der nächsten Jahre und Jahrzehnte gut gestalten kann im liebevollen Miteinander.

„Gott befohlen, habe die Ehre!“, alles Gute wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin Gudrun Mirlein mit dem Psalm 27:

„Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten, der Herr ist meines Lebens Kraft, vor wem

sollte mir grauen?“

Pfarrerin Gudrun Mirlein

Die offizielle Verabschiedung findet im Gottesdienst am Buß- und Bettag, 18. Nov., 19 Uhr in der Evang. Stadtkirche Vohenstrauß, mit anschließendem kleinen Stehempfang im Gemeindehaus statt.

Tauf.Fest.Gottesdienst

Wenn eine Veranstaltung ins Wasser fallen darf, dann wohl ein Tauffest . . .

Zum dritten Mal luden wir zum Tauffest in unserer Kirchengemeinde ein und boten Familien damit Taufen in einem lockeren und schönen Ambiente an.



Der Gottesdienst konnte ausgelassen beginnen. Die ganze Gottesdienstgemeinde gestaltete die Geschichte von der Kindersegnung mit und die Musik stimmte uns ein. Mit bunten Bändern ergründeten die Kinder, dass Taufe das „Anbandeln“ mit Gott ist.

Während der Taufen regnete es dann aus allen Wolken. Die Tauffamilien rückten unter den Regenschirmen ganz nah zusammen. Das Taufwasser im Freibad war richtig warm – im Gegensatz zum Nasskalten des Regens von oben.



So richtig ins Wasser gefallen ist unsere Taufe also – und das hatte schöne Folgen. Die Gemeinde rückte zusammen und auf wunderbare Weise blieb die Stimmung bis zum Ende gut. Liebevoll stellten Menschen einen Pavillon über den Festtisch der Tauffamilie, der die Kuchenköstlichkeiten schützte. Die anderen rückten nah an die Musik unter deren Pavillon.

Wir haben erlebt, dass wir uns umeinander kümmern und füreinander mitdenken. Schöner kann das Willkommensfest in die Kirchengemeinde kaum sein, als zu erleben: Hier beschirmen sich Menschen gegenseitig. Eigentlich war es dann doch ein herrliches Fest – mit vielen lieben Gesten

PfarrerIn *Carmen Riebl*

Vorstellung Gemeindepraktikantin

Liebe Gemeinde in Vohenstrauß!

Vom 5. September bis zum 5. Oktober darf ich bei Ihnen mein Gemeindepraktikum vom Theologiestudium aus machen.

Ich heiße Amira (Jasmin Seubert), bin 27 Jahre jung, komme ursprünglich aus Ochsenfurt, in der Nähe von Würzburg (Unterfranken!) und wohne aktuell in Neuendettelsau (bei Ansbach/Nürnberg /Mittelfranken), wo ich an der Theologischen Hochschule der Bayerischen Landeskirche (ELKB) Evang. Theologie (auf Pfarramt) studiere.

Zu meiner Herkunft & Identität gehört auch, dass ich aus einer (Groß-)Familie im Ochsenfurter Gau (Land) komme, die größtenteils, wie die ganze Region, katholisch ist, zum kleineren Teil evang.-freikirchlich.

Beide Konfessionen haben mich geprägt und u.a. dafür gesorgt, dass ich heute ein Herz für „Einheit“ der gesamten Kirche in Jesus Christus & Ökumene habe.

In meiner Freizeit mache ich schon seit Langem sehr gerne Musik, d.h. ich singe, spiele Gitarre und Klavier (u.a. mit Freunden & manchmal für die Kirche - aber ich bin nicht sehr geschult! / kein Profi :-)), ich bin kreativ, zuletzt am Meisten am Designen, sonst auch am Fotografieren, immer viel am Karten für Geburtstage Gestalten oder Basteln; telefoniere oder treffe mich, so oft es irgendwie geht, mit meinen Freunden und Freundinnen - oft auch zusammen mit meinem Freund, der ebenfalls mit mir Theologie studiert.

Ich freue mich sehr, Sie in der Kirche kennenzulernen! Kommen Sie gerne auch auf mich zu.



*Herzliche Grüße aus dem sehr sonnigen Neuendettelsau,
von der Theologiestudentin/Praktikantin! Amira Seubert*

Seniorenkreis

Zum Seniorennachmittag am 4. Mai 2026 trafen sich dieses Mal leider nur 11 Personen im evang. Gemeindehaus. Die Fahrt mit Privat-Pkw's ging in unsere Nachbarpfarrei nach Weiden, um dort die barocke Michaelskirche zu besichtigen. Die Erklärungen erfolgten durch Pfrin Weber aus Weiden. Schnell wurden Ähnlichkeiten mit Altstadt/Voh. und unserer Stadtpfarrkirche deutlich. Auch die Michaelskirche war lange Zeit Simultankirche. Wie in Voh. trennte man sich erst im 20. Jahrhundert voneinander. Nur mit dem Unterschied, dass in Weiden der größte Teil der Inneneinrichtung erhalten blieb. Besonders ging Frau Weber auf den Hauptaltar ein. Die Bemalung des 17 Meter hohen Altarbildes war auf der rechten Seite wohl von den ev. und links von den kath. Christen beeinflusst (man einigte sich auf ein Altarbild, welches bis heute nicht verändert wurde). Lediglich das Tabernakel wurde gegen ein Kreuz mit dem Gekreuzigten ausgetauscht. Ein besonderes

Schmuckstück ist auch die dortige Max-Reger-Orgel, die mittlerweile renoviert wurde, auf der aber schon Max Reger selbst spielte. Besonders interessant waren der einzige verbliebene Glockenturm, der aber zurzeit nicht mehr von innen besichtigt und bestiegen werden kann und im Außenbereich die damals angebrachte Golgatha-Szene. Wie in Altstadt und Vohenstrauß wurde einst auch in Weiden um die Kirche der Friedhof angelegt. Eine dringend nötige Renovierung des alten Kopfsteinpflasters scheitert leider an den Auflagen der zuständigen Archäologen. Zum Abschluss besuchten wir noch ein „Wiener Kaffee“ in der Nähe des Gotteshauses.

Rudi Großmann



Kindergruppe „Super Kids“



Erlebnistag der „Super Kids“

Am 25. Juli trafen sich die „Super Kids“ bei bestem Wetter für ihre letzte Aktion vor den Sommerferien zum Erlebnis-Nachmittag.

Diesen verbrachten die Kids zuerst an der Penzach Hütte mit einem tollen erlebnispädagogischen Geländespiel, bei dem die Kids

ihre Gruppenaktivitäten, den Teamgeist, eine Strategieentwicklung und das Erleben von Natur und eigenen Grenzen weiter erlernen und entwickeln konnten.

Anschließend haben sich die Super Kids auf den Weg zurück zum Kirchplatz gemacht, dort angekommen haben sie Tische aufgebaut und gedeckt, Salate gemacht, um im Anschluss mit den Eltern zusammen zu grillen und am Lagerfeuer Stockbrot ins Feuer zu halten.

Wer bei unserem Erlebnistag dabei war, weiß, wie viel Spaß Gemeinschaft, Spiel und Abenteuer machen kann.

Kommt einfach vorbei und erlebt mit uns eine fröhliche Zeit voller Gemeinschaft, Abenteuer und guter Laune.

Wir freuen uns auf euch!

Für die „Super Kids“
Manuela Beck, Julia Scheibl



Kinder. Jugend. Familie

In unserer Gemeinde ist Platz für Kinder, Jugendliche und Familien - zum Spielen, Entdecken, Feiern und Mitmachen. Manche kommen einfach vorbei, andere bringen ihre Ideen ein.

Beides ist willkommen.

Ob Kindergruppe, Jugendaktion oder Familiengottesdienst: Bei uns gibt es Orte, an denen Gemeinschaft wächst und der Glaube im Alltag erlebbar wird.

Vielleicht ist für Dich genau jetzt der richtige Zeitpunkt, etwas Neues auszuprobieren – als Teilnehmerin oder Teilnehmer oder

als Teil
unseres
Teams?



Kindergruppe Superkids

- gemeinsam spielen, kreativ sein, Bibelgeschichten entdecken –



Für Kinder von 6-12 Jahren
Immer montags 16.30 - 18.00 Uhr, im Gemeindehaus

Termine:

21.9., 28.9., 5.10., 12.10., 19.10.,
26.10., 9.11., 16.11., 23.11.

Kindertreff Bibel und B in Leuchtenberg

Für Kinder von Kindergarten bis einschließlich zweiter Klasse.

Monatlich am Donnerstag 16.00-17.30 Uhr. Termine für Oktober und November sind geplant.

Konfi 3

Neu: Präpi-Zeit in der dritten Klasse. Die Konfi3 Gruppe trifft sich im Gemeindehaus.

Termine:

12.9., 10.10., 31.10., 14.11.



Jugend

31.10. Bäume pflanzen im
Simultankirchenwald
6.-7.11. Jugendwochenende
in Ödpielmansberg
18.11., 16.00 - 18.00 Uhr
Jugendtreff

Familienkirche Regenbogen – wie geht es weiter?

Die Familienkirche **Regenbogen** gibt es in ihrer bisherigen Form nicht mehr.



Vielleicht hast du neue Ideen oder möchtest mit anderen etwas Neues entwickeln. Wir freuen uns über alle, die mitdenken und mitgestalten möchten.

**Gemeinde lebt
vom Mitmachen**

Unsere Kinder- und Jugendarbeit

lebt von Menschen, die ihre Zeit, ihre Begabungen und ihre Ideen einbringen.

Ob Basteln, Spielen, Technik, Musik, Organisation, Kuchen backen oder einfach da sein – jede Unterstützung ist wertvoll. Du musst nicht jede Woche Zeit haben. Auch gelegentliche Hilfe macht einen Unterschied.

Du bist mindestens 12 Jahre alt und hast Lust mitzugestalten? Dann melde dich oder komm einfach zum Mitarbeitertreffen der Kinder-, Teenie- und Jugendgruppen!

**Mittwoch, 30.9., 19.00 Uhr
im Gemeindehaus (Jugendraum)**



Gemeinsam feiern

4.10., 9.30 Uhr

Erntedank am Wiegenhof

anschließend Frühschoppen und Bastelaktion

18.10, 9.30 Uhr

**Gottesdienst mit dem Haus für
Kinder Gottfried Sperl**

Stadtkirche Vohenstrauß

25.10., 9.30 Uhr

Kirwa-Gottesdienst

Stadtkirche Vohenstrauß,
anschließend große Malaktion bis
zum Kirchturm hinauf

6.11., 18.00 - 21.00 Uhr

Church Night Schwandorf

Wir vermitteln Mitfahrgelegenheiten.



Pfingstmontag-Gottesdienst bei dir zuhause -

Familie Hopf machte es möglich und so feierten wir auf der Hopf-Ranch bei tollem Wetter einen wunderschönen Pfingstgottesdienst. Vielen Dank an

Astrid und Paul Hopf für ihre Gastfreundschaft!



Gottesdienst im Floßer Amt „Selber Salz sein oder: Wer lässt dich leuchten?“

Ein stimmungsvoller Gottesdienst mit großem Posaunenchor und allen vier Pfarrern der Region. Bei herrlichem



Sommerwetter gab es danach noch einen Frühschoppen am Kirchplatz.

Sommerfest im Haus für Kinder

Bei strahlendem Sommerwetter feierte unser Haus für Kinder Gottfried Sperl gemeinsam mit den Krippen-, Kindergarten- und Hortkindern sowie ihren Familien ein gelungenes Sommerfest im Garten unserer Einrichtung.

Den feierlichen Auftakt gestalteten die Hortkinder mit einer mitreißenden Tanzvorführung. Mit viel Freude und Engagement begeisterten sie die zahlreichen Zuschauer und sorgten gleich zu Beginn für eine fröhliche Stimmung.

Im Mittelpunkt des Festes stand die diesjährige Knaxiade der Sparkasse. An insgesamt zwölf abwechslungsreichen Sport- und Spielstationen konnten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern ihre Geschicklichkeit, Ausdauer und Teamarbeit unter Beweis stellen. Dabei ging es nicht um Leistung oder Wettbewerb, sondern vor allem um den Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Erleben. Ob Balancieren, Werfen, Hüpfen oder andere spannende Herausforderungen – alle Stationen wurden mit viel Begeisterung absolviert.



Nach erfolgreichem Abschluss aller Stationen wartete ein besonderer Höhepunkt auf die Kinder: Frau Halscheid von der Vohenstraußer Sparkasse überreichte jedem teilnehmenden Kind eine Urkunde sowie eine Medaille als Anerkennung für die großartige Leistung und den sportlichen Einsatz. Der Stolz über die Auszeichnung war den Kindern deutlich anzusehen.

Für das leibliche Wohl sorgte unser engagierter Elternbeirat. Mit einer vielfältigen Auswahl an Speisen und erfrischenden Getränken war bestens für alle Gäste gesorgt. Die gemütliche Atmosphäre lud zum Verweilen, Austauschen und gemeinsamen Genießen ein. Das Sommerfest war ein rundum gelungener Nachmittag, der einmal mehr zeigte, wie wertvoll das Miteinander von Kindern, Eltern und pädagogischem Team ist.



Karina Aschka

Einladung zum Gemeindeabend

Gebäude. Geld. Gemeinde

Die Planungen der Evang. Landeskirche Bayern sehen eine Reduzierung der kirchlichen **Gebäude** um 50 % bis 2030 vor. Das **Geld** wird auf Grund sinkender Mitgliederzahlen knapper, und damit nicht nur Zuschüsse geringer. Weniger Pfarrer bedeutet mitunter auch größere **Gemeindegebiete**.

Was bedeuten diese Planungen für uns hier in Vohenstrauß? Müssen wir uns von einem unserer Gebäude trennen? Was können wir uns bei sinkenden Zuschüssen noch leisten? Verlieren wir unsere Pfarrerin vor Ort? Wie schauen die Pläne aus? Was können wir tun?

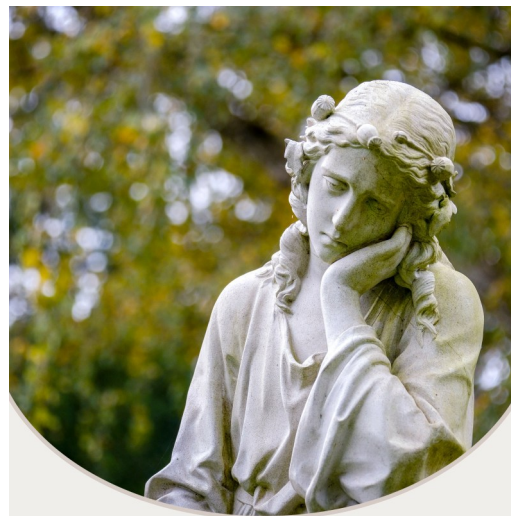
Am 8. Oktober möchten wir sie über die aktuellen Planungen in unseren Dekanat informieren, da auch uns diese Planungen betreffen werden.

Herzliche Einladung zum Gemeindeabend

Gebäude. Geld. Gemeinde

Donnerstag, 8. Okt. 2026, 19.30 Uhr

Evang. Gemeindehaus Vohenstrauß



Ewigkeitssonntag

Gottesdienst mit
Totengedenken

22. Nov. 2026, 9.30 Uhr

Evang. Stadtkirche
Vohenstrauß

Ausflug der Frauenbünde ins Kloster Speinshart im Juni 2026

Der Frauenbund Vohenstrauß erkundete zusammen mit dem Frauenbund Floß im Juni das Klosterdorf und das Kloster Speinshart. Winfried Hübner vom Verein der Freunde und Förderer des Klosters führte die Gäste mit einer spürbaren Begeisterung durch das idyllische Klosterdorf und brachte sehr anschaulich dessen Geschichte den 30 Zuhörern und Zuhörerinnen nahe. Pater Valentin, einer der 7 Theologen des Prämonstratenserordens, die im Kloster leben, brachte den Gästen die Geschichte der Kirche und des Klosters in klaren Worten und mit viel Humor nahe. Sehr interessant zu erfahren war auch, dass das Kloster Speinshart sich zu einem renommierten Forschungsstandort für Künstliche Intelligenz (KI) etabliert hat.

Nach diesen vielen Eindrücken wurde in der Klosterbergastätte bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Den sehr interessanten Ausflug rundete ein Abstecher auf den nahegelegenen Barbaraberg mit einer wunderschönen Aussicht auf das Umland ab.

Christina Ponader

Kommende Termine:

Dienstag, 22. Sept., 14.30 Uhr: Plaudercafe, Ort: Gemeindehaus Vohenstrauß,

Wenn Sie gerne abgeholt werden möchten, bitte Ulrike Kießling, Tel.: 09651/2779 anrufen.

Mittwoch, 30. Sept., 19 Uhr: Filmgespräch „Kein Land für niemand“ mit Sea Eye, im Rahmen der „Langen Nacht der Demokratie“, gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“. In Kooperation mit dem Katholischen Frauenbund Vohenstrauß, Ort: Kath. Pfarrheim, Pestalozzistraße 6, Vohenstrauß

Donnerstag, 15. Okt., 19 Uhr: Kreistanzabend mit Carola Matthies,
Ort: Gemeindehaus Vohenstrauß; Anmeldung bis 08.10.

Sonntag, 25. Okt., 10.30 bis 15 Uhr: Kirwa um an Kirchturm. Der Frauenbund übernimmt Kaffee und Kuchen.

Donnerstag, 12. Nov., 19 Uhr: Mitgliederversammlung, Ort: Gasthof zur Post in Vohenstrauß

Donnerstag, 26. Nov., 18 Uhr: Gottesdienst zum Orange Day, Ort: Evangelische Stadtkirche Vohenstrauß

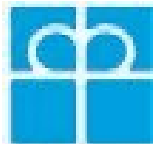
Fragen und Anmeldungen: Ulrike Kießling (1. Vorsitzende), E-Mail: ev-frauenbund-voh@t-online.de

Gruppen und Kreise



Alpha-Treff

gemeinsam evangelisch entdecken - von der Bibel bis Bonhoeffer; Termine und Kontakt bei christina.ponader@elkb.de und bettina.hilburger@elkb.de



Beratung und Hilfe in schwierigen Lebenslagen

Frau Dagmar Deutschländer, Dipl. Soz. Päd. FH, jeden ersten Donnerstag im Monat, Termine: **3. Sept., 1. Okt., 5. Nov.,** von 14.00 bis 16.00 Uhr im Anbau des Evang. Gemeindehauses Vohenstrauß, Anmeldung erbeten unter 0961/3893116



Mutter - Vater - Kind - Gruppe

Montags, 09.30 Uhr Zwergentreff, Neuzugänge sind herzlich willkommen. Neukontakt auch über das Pfarramt, Tel. 09651/2269



Kinder-/Teeniegruppe „Super Kids“ (Julia Scheibl), **montags**, 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus



Jugendtreff (Jakob Wiesent), nähere Informationen siehe Homepage www.vohenstrauß-evangelisch.de



Frauenbund, Ortsverband Vohenstrauß

Siehe Seite 17.
www.vohenstrauß-evangelisch.de/Frauenbund



Kirchenvorstand

Sitzung am **16. Sept., 14. Okt., 11. Nov.,** um 20.00 Uhr im Anbau des Evang. Gemeindehauses in Vohenstrauß



Seniorenkreis

Jeden 1. Montag im Monat um 14.30 Uhr, im Saal des Evang. Gemeindehauses, Termine:

7. Sept.: Vortrag „Pilze“ mit Pilzbeauftragten Herrn Hartwig

5. Okt.: Besichtigung der Wallfahrtskirche Fahrenberg mit Einkehr beim Gipfelwirt

9. Nov.: Vortrag „Arzneimittel im Alter“ vom Apotheker Wolf



Chor „Sing mit“

Der Chor probt **montags** um 19.30 Uhr. Die Chorproben finden jeweils im Gemeindehaus statt. Neue Sängerinnen und Sänger sind stets herzlich willkommen.



Posaunenchor

Proben: **freitags** um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus

Posaunenchor-Nachwuchs

samstags, 9.30 bis 11.00 Uhr



Wilde Kerle - Kochabend

für Männer von 12 bis 102 Jahren

Termine: **9. Sept., 7. Okt., 17. Nov.,**

jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindehaus, Anmeldung drei Tage

vorher unter Tel.: 09651/2269 oder driebl@posteo.de



Arbeitskreis Internet

Termine der monatlichen Treffen können per E-Mail erfragt werden: ak-internet@vohenstrauss-evangelisch.de



Offene Trauergruppe für trauernde Angehörige

Abschlussabend am **22.Okt., 19.30 Uhr** (spätere Uhrzeit beachten!) im Evang. Gemeindehaus, Sophienstr. 15, 92648 Vohenstrauß.

„Nie erfahren wir unser Leben stärker als in großer Liebe und in tiefer Trauer.“ *Rainer Maria Rilke*

Mit diesem Abend endet diese Gruppe vorerst. Vielleicht ergibt sich später wieder eine neue Gruppe.

Ist das Gemeindehaus frei?

in Vohenstrauß, Salzen, Leuchtenburg, Wieselbach, Pöytsch, Gamsberg, Waldhaus und Waldthurn

Buchungskalender einsehen

Raum buchen

Nein, Suchen Sie nach einem Jugendraum

Stand: April 2025

oder unter: 09651 2269
planraum.vohenstrauss@evk.de

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren herzlich unseren Gemeindegliedern zum Geburtstag
im September bis November

September

Oktober

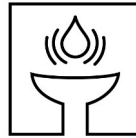
November



Alle Geburtstagskinder erhalten eine Karte von uns. Wir besuchen Sie zum 80., 85., 90. und 95. Geburtstag. Wenn Sie sich über einen Besuch zu einer anderen Zeit oder zu einem anderen Geburtstag freuen, geben Sie gern im Pfarramt bescheid. Wir feiern auch gern ein Hausabendmahl mit Ihnen. Wenn Ihr Name nicht veröffentlicht werden soll, sagen Sie bitte im Pfarramt Bescheid.

Ehejubiläum

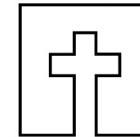
Ehejubiläums-
gottesdienst
20. Sept. 2026,
9.30 Uhr
Stadtkirche
Vohenstrauß



Getauft
wurden



Getraut
wurden



Verstorben
sind



Wir nehmen den Datenschutz ernst! Immer wieder gibt es Gründe, die Menschen veranlassen, ihre Daten nicht der Öffentlichkeit Preis zu geben. Und diesen Wunsch respektieren wir, unabhängig unter welcher Rubrik oder zu welchem Thema (Geburtstagsliste, Bildunterschriften, etc.) uns diese Bitte erreicht. Da der Gemeindebrief eine gewisse Vorlaufzeit hat, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung.

Herzliche Einladung!



Erntedank

**Erntedank-Gottesdienst
am 4. Okt., 9.30 Uhr
auf dem Wiegenhof**

Gerne können Sie Erntegaben aus Ihrem Garten mitbringen und am Erntealtar ablegen. Diese werden nach dem Gottesdienst gegen eine Spende zugunsten der Turmsanierung abgegeben.

Und natürlich gibt es auch wieder einen Frühschoppen.

ÖKUMENISCHE
Kirche
Kunterbunt
fröhlich und wild und wunderbar



Wir wollen singen, biblische
Geschichten entdecken,
Gottesdienst feiern und zum
Abschluss gemeinsam essen

HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE
FAMILIEN, GROSSELTERN UND
ENKELKINDER, PATINNEN UND
PATENKINDER, ALLE INTERESSIERTEN



**2026
SAMSTAG
9.45 - 12.30 UHR**

DIESMAL GEHT'S UM DIE
DIE HOCHZEIT ZU KANA
(JOH 2, 1-12)

**KIRCHE HL.FAMILIE
ALTENSTADT/WN, JULIUS-MEISTER-WEG**



VERANSTALTER:
KATH. PFARREIENGEMEINSCHAFT NEUSTADT/WN-ALTENSTADT/WN
EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN NEUSTADT/WILCHENREUTH
KATH. PFARREI ST.KONRAD WEIDEN
FACHSTELLE ARBEIT MIT KINDERN IM DEKANAT CHASUROWEN



Die Evang.-luth. Kirchengemeinde Vohenstrauß bedankt sich bei folgenden Firmen, die die Erstellung dieses Gemeindebriefes mit einer Spende unterstützen:

- Autohaus Paul Hopf
- Autohaus Wolfgang Proß
- Bestattungsinstitut Schmidt
- Bestattungen Wiedermann
- Blumen Floristik Design
- Elektrotechnik Friedrich Schreier GmbH Pleystein
- Gasthof Drei Lilien
- Gasthof Schlosswirt
- Getränkemarkt Otto Woppmann
- Hörgeräte Greindl
- Lang Family
- KG Holzbau GmbH
- Raiffeisenbank Vohenstrauß
- Reiseland Koller
- Schreinerei Wagner
- Sparkasse Vohenstrauß
- Stadt-Apotheke
- Stahl Haushaltswaren
- Veranstaltungstechnik Seibicke
- Volksbank Vohenstrauß

Herzlichen
Dank!

Sollten auch Sie unseren Gemeindebrief mit einer Zuwendung unterstützen wollen, dann melden Sie sich gerne im Pfarramt.

KONTAKTE

Evang.-luth. Kirchengemeinde Vohenstrauß

Pfarrerinnen Carmen Riebl;

Tel.: 09651/2269; Mobil: 0151/42124840;

E-Mail: carmen.riebl@elkb.de

Bürozeit: Mo., 9.00 bis 11.00 Uhr

Pfarrerinnen Gudrun Mirlein

Tel.: 09651/2269; Mobil: 0160/2280089;

E-Mail: gudrun.mirlein@elkb.de

Pfarramt Sigrid Künkler

Pfarrgasse 7, 92648 Vohenstrauß; Tel.: 09651/2269,

Fax: 09651/3608; E-Mail: pfarramt.vohenstrauß@elkb.de

Bürozeiten: Di., 8.30 bis 13.00 Uhr/ Do., 14.00 bis 17.00 Uhr

Kirchenpfleger Kirchenstiftung Hermann Bibel

Tel.: 09651/2603;

E-Mail: kirchenpfleger@vohenstrauß-evangelisch.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes Claudia Reinl

Tel.: 0151/51219597;

E-Mail: kirchenvorstand@vohenstrauß-evangelisch.de

Beiträge für den Gemeindebrief an Claudia Reinl

E-Mail: gemeindebrief.vohenstrauß@elkb.de

Homepage: www.vohenstrauß.evangelisch.de

SPENDEN

Evang.-luth. Kirchengemeinde Vohenstrauß

Sparkasse Vohenstrauß;

IBAN: DE45 7535 1960 0570 1012 20;

BIC: BYLADEM1ESB



Herzliche Einladung
zum
Weinfest
26.09.2026
19 Uhr
Evang.
Gemeindehaus
Vohenstrauß



Für Speis und Trank ist gesorgt
Musik: Hans-Joachim Grajer

Evangelische Kirchengemeinde
Vohenstrauß

Kirwa
um den Kirchturm
Sonntag, 25. Oktober
Evang. Stadtkirche Vohenstrauß



9.30 Uhr Gottesdienst
mit dem Posaunenchor

- **danach Kaffee und Kuchen**
auch zum Mitnehmen
- **Langosch**
- **Spendenaktion für den Kirchturm**
Jede Spende hilft!
- **Familienflohmarkt**
Tisch bitte selber mitbringen
pro Tisch € 20,00

Musik in der Kirche

11 Uhr **Evang. Posaunenchor**
13 Uhr **Chor „Sing mit“**
14 Uhr **Ute und Albert Sommer**
15 Uhr **Daniel Riebl**

 **Evang.-Luth. Kirchengemeinde**
Vohenstrauß

WIR
Begeistert leben.
Gemeinsam glauben.
Wachsen im Glauben.
Wirksam zur Welt.



Die Ev. Kirchengemeinde freut sich auf Sie!